

Projektangebote in den Museen Böttcherstraße für Grundschulen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns sehr über das wertvolle Angebot seitens der Bremer Schuloffensive, Projekte der Kunstvermittlung in unserem Museum zu unterstützen. Gerne möchten wir Ihnen unsere Vorschläge für das **Schuljahr 2024/2025** vorstellen. Die verschiedenen Themenvorschläge können zur besseren Einbindung in den Unterricht individuell kombiniert oder vertieft werden.

Die Projekte in unserem Museum finden vorzugsweise vor der regulären Öffnungszeit des Museums, dies bedeutet konkret **dienstags bis freitags von 9-11 Uhr** statt. Es lassen sich aber auch individuelle Termine oder Terminblöcke vereinbaren. Die vorgeschlagenen Projekte lassen sich alle als **Miniprojekte** (12 Stunden) oder **Maxiprojekte** (15 Stunden) anwählen. Bitte beachten Sie, dass wir pro Schüler und Schülerin eine Materialpauschale von **2,50 €** erheben.

Entdeckungsreise Kunst und Architektur Angebot für Grundschulklassen



Eingebettet in eine fantastische Backsteinarchitektur sind die Museen Böttcherstraße ein idealer Ort, um mit Kindern in die facettenreiche Welt von Kunst und Architektur einzutauchen. Denn sie erleben hier Kunstwerke aus den verschiedensten Epochen: Gotik, Renaissance und Barock im Roselius-Haus, die klassische Moderne und Gegenwartskunst im Paula Modersohn-Becker Museum. In den Projekten der Museen Böttcherstraße wird kein festgelegtes Wissen vermittelt. Vielmehr werden die Schülerinnen und Schüler in gemeinsamen Gesprächen und Aktionen ermuntert, ihr Wahrnehmungs- und Urteilsvermögen zu schärfen und die Vielstimmigkeit in der Kunstbetrachtung als Gewinn zu entdecken. Praxis und Theorie gehen Hand in Hand und bereichern sich im Wechselspiel. Als Abschluss ist es in diesem Schuljahr angestrebt eine Ausstellung der entstandenen kreativen Arbeiten in der Sparkassenstadtefiliale Schwachhausen zu präsentieren.

Sonderausstellungen

Short Stories

22.6.2024-12.1.2025

Im Juni startete unsere neue Ausstellungsreihe im Paula Modersohn-Becker Museum: Unter dem Titel **Paula Modersohn: Short Stories** werden ausgewählten Momenten aus Leben, Werk und Rezeption Paula Modersohn-Beckers präsentiert. Aktuell blickt das Museum auf die erste Retrospektive der Malerin in einem US-amerikanischen Museum, rückt ihre Stillleben in den Fokus, folgt ihr nach Worpswede, würdigt den Künstler Bernhard Hoetger, der das Paula Modersohn-Becker Museum entwarf, und stellt die Frage, welche Rolle er für die Verbreitung ihrer Kunst spielte. 2025 wird die Reihe der **Short Stories** dann mit weiteren interessanten Einblicken in Leben und Wirken von Paula Modersohn-Becker fortgesetzt.

Museen Böttcherstraße Stiftungs-GmbH

Böttcherstraße 6 - 28195 Bremen - www.museen-boettcherstrasse.de

Ansprechpartnerin Kunstvermittlung: Anne Beel, T +49 (0)421 33 882-42 –

a.beel@museen-boettcherstrasse.de - info@museen-boettcherstrasse.de

Camille Claudel & Bernhard Hoetger - Emanzipation von Rodin

25.1. - 18.5.2025

Im Paula Modersohn-Becker Museum befindet sich die größte Sammlung an Werken des Bildhauers, Grafikers, Designers und Architekten **Bernhard Hoetger** (1874–1949). Hoetger lebte einige Jahre in Paris. Nachdem er – anlässlich einer Exkursion der Düsseldorfer Kunstakademie – in der Weltausstellung Werke Auguste Rodins (1840–1917) gesehen hatte, entschied er kurzerhand, in der Metropole zu bleiben. Bald fasste er dort Fuß und nahm bereits 1903 am ersten *Salon d'Automne* teil. Seine wachsende Bedeutung als einer der führenden jungen Bildhauer konnte Hoetger in den Folgejahren festigen. Dies ist nicht zuletzt auf die Zusammenarbeit mit dem Galeristen und Verleger Eugène Blot zurückzuführen, der neben Hoetger auch die Bildhauerin und Rodin-Schülerin **Camille Claudel** (1864–1943) förderte. 1905 richtete Eugène Blot eine Doppelausstellung mit Werken von Camille Claudel und Bernhard Hoetger ein, die sich in der Rückschau als Anfangs- und Endpunkt der Karrieren der Künstlerin und des Künstlers definieren lässt. Ausgehend von dieser Präsentation stellt das Paula Modersohn-Becker Museum die zentralen Schaffensphasen beider Künstlerpersönlichkeiten einer breiten Öffentlichkeit vor. Sie einte ihr Streben, im Schatten von Rodin ein eigenes Œuvre zu schaffen. Beide entwickelten eine künstlerische Vitalität, die internationale Strahlkraft entfaltete und bis heute nachwirkt.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der *Alten Nationalgalerie*, Staatliche Museen zu Berlin, und dem *Musée Camille Claudel*, Nogent-sur-Seine.

Themenvorschläge für Ihre Schulloffensive-Projekte:

Sonderausstellungen sowie Sammlung Ludwig Roselius Museum und Paula Modersohn-Becker Museum

Die Lust am Sehen

Entdeckungstour durch die beiden Museen in der Böttcherstraße

Ein einzigartiges Gebäude, entworfen von Bernhard Hoetger, ein über 400 Jahre alter Silberschatz, zahlreiche Gemälde von Paula Modersohn-Becker, vielfältige Kunst von zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen, das älteste Bürgerhaus in der Böttcherstraße: in den Museen Böttcherstraße gibt es viel zu erkunden. Die Facetten verschiedener Kunstformen stehen bei diesem Projekt im Mittelpunkt und Ihre Klasse lernt nicht nur Malerei, sondern auch Silberschmiedekunst, Baukunst oder auch Wohnkultur vergangener Zeiten kennen.

Im Einfachen liegt Wahrheit

Formen und Farben bei Paula Modersohn-Becker

In ihren Bildern konzentrierte sich die Künstlerin immer wieder auf bestimmte Themen wie Landschaften, Stilleben, Menschen und besonders Kinder in und aus Worpswede. Diese Sujets brachte sie in einfachen Formen und ausgewählten Farbkompositionen auf den Punkt. So schuf sie einzigartige Kunstwerke und ging in die Kunstgeschichte als Wegbereiterin der modernen Malerei ein. Wie sie ihre Gemälde aufbaute und warum dies ein so einzigartiger Weg war, erfährt Ihre Klasse in diesem Projekt.

Ausdruck finden

Gefühle in Bronze gegossen

Die bildhauerischen Arbeiten von Camille Claudel und Bernhard Hoetger begegnen sich zu Beginn des Jahres 2025 in den Museen Böttcherstraße in einer Sonderausstellung. Beide transportieren in ihren Arbeiten menschliche Gefühlszustände und schafften es durch die künstlerische Umsetzung von Mimik, Gestik, Körperhaltung einen bleibenden Ausdruck für zum Beispiel das Abschiednehmen oder

Museen Böttcherstraße Stiftungs-GmbH

Böttcherstraße 6 - 28195 Bremen - www.museen-boettcherstrasse.de

Ansprechpartnerin Kunstvermittlung: Anne Beel, T +49 (0)421 33 882-42 –

a.beel@museen-boettcherstrasse.de - info@museen-boettcherstrasse.de

auch das Glück zu erschaffen. Die Jugend und das Alter finden ebenfalls einen allgemeingültigen Ausdruck in ihren Arbeiten. Gemeinsam mit den Kindern erkunden wir in diesem Projekt die Ausstellung, stellen Haltungen aus den Plastiken nach und erschaffen eigene Arbeiten die Freude, Trauer oder Wut zum Ausdruck bringen können.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Landschaft in Veränderung

Paula Modersohn-Becker hat in ihrer Kunst die Landschaft rund um Worpswede auf ganz ungewöhnliche Art und Weise dargestellt. Mit starken Anschnitten, vereinfachten Formen und immer wieder Birkenstämmen, die das Bild durchkreuzen, zeigt sie ein schroffes Bild des Teufelsmoores. Wie verändert sich die Landschaft in den Jahreszeiten und wie lässt sich dies auch in den Bildern von Paula Modersohn-Becker nachvollziehen? Gemeinsam werden dann eigene Jahreszeitenbilder unter anderem mit Naturmaterialien kreiert. Wie wichtig Moore für den Klimaschutz sind und wie die Natur sich im ständigen Wandel befindet, dazu erhalten die Kinder ebenfalls einen Einblick.



Museen Böttcherstraße Stiftungs-GmbH

Böttcherstraße 6 - 28195 Bremen - www.museen-boettcherstrasse.de

Ansprechpartnerin Kunstvermittlung: Anne Beel, T +49 (0)421 33 882-42 –

a.beel@museen-boettcherstrasse.de - info@museen-boettcherstrasse.de